

Vorlage-Nr. 293/12

N I E D E R S C H R I F T

über die 17. Sitzung (Sondersitzung) der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 22. März 2012,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Bismark	SPD	Vorsitz zu TOP 1 bis 5
Herr Polzehl	Bürgermeister	
Herr Prodöhl 1. Stellvertreter des Vorsitzenden	DIE LINKE.	
Herr Protschko 2. Stellvertreter des Vorsitzenden	CDU	
Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Frau Clauß	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Herr Klinger	SPD	
Frau Kuchling	SPD	
Herr Neumann	SPD	
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Frau Kambs	DIE LINKE.	
Frau Klahre	DIE LINKE.	
Frau Ramm	DIE LINKE.	
Herr Rödel	DIE LINKE.	
Herr Höppner	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Büsching	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Lichtenberg	CDU	
Herr Seehagen	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Rehfeld	FDP	
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Voß	FDP	
Frau Appelt	BuBb	
Herr Böhme	BuBb	
Herr Fuchs	BuBb	
Herr Gärtner	fraktionslos	

Es fehlen entschuldigt:

Herr Bischoff	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Tenner	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Frau Heckendorn	DIE LINKE.	
Frau Schüler	DIE LINKE.	
Herr Lupp	FDP	
Frau Rauch	BuBb	Fraktionsvorsitzende

Anwesender Beigeordneter:

Herr Herrmann TOP 1 - 5

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Herr Demuth	Fachbereich 3.4	(TOP 1 - 5)
Herr Hein	Leiter Fachbereich 3	(TOP 1 - 5)
Frau Müller	Büro BM/Pressereferentin	(TOP 1 - 5)
Frau Schelhas	Persönl. Referentin BM	(TOP 1 - 5)
Frau Zettier	Büro SVV	(TOP 1 - 5)
Frau Ziemendorf	Kämmerin und Leiterin Fachbereich 2	(TOP 1 - 5)
Herr Ziesche	Leiter Fachbereich 4	(TOP 1 - 5)

Anwesende Bürger: überwiegend TOP 1 -

Schriftführerin:

Frau Wilke Büro SVV (TOP 1 - 5)

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung des Vorhabens „Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“ durch die Firma SUNfarming GmbH
4. Beschluss über den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden
Vorlage-Nr. 289/12
5. Beschluss über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“
Vorlage-Nr. 290/12

zu Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien. Dann stellt Vorsitzender Herr Bismark (SPD) fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung gibt es keine Bemerkungen.

zu Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Helm

Herr Helm fragt Bürgermeister Herrn Polzehl ob die Presseinformation stimmt, dass die Wohnbauten GmbH Schwedt zukünftig ihre Wohnhausdächer für Sonnenenergie nutzen will und wenn das der Fall ist, ob die Gesellschaft dann selbst Energie erzeugt oder ihre Dächer nur vermietet?

Des Weiteren verweist Herr Helm auf Bürger, die eine oder mehrere Bürgerenergieanlagen errichten möchten. Vom Bürgermeister möchte er wissen, ob er diesen Gruppen, die sich noch in der Bildung befinden, die gleiche Unterstützung einschließlich der finanziellen Sonderbehandlungen oder Förderungen gibt, wie sie hier die Firma SUNfarming erfährt?

Zum Ende seiner Fragestellung hat Herr Helm noch eine Anregung an die Stadtverordneten. Er meint, dass es eine gute Sache wäre, wenn die Fraktionen einen gemeinsamen Antrag einbringen, in dem sie die Energiegewinnung aus fossilen Brennstoffen und Atomenergie ablehnen und ihre Zustimmung zu alternativen Energien geben.

Bürgermeister Herr Polzehl nimmt zu den Fragen Stellung.

Herr Helm erhält eine schriftliche Antwort, da es einer Konsultation der entsprechenden Firmen bedarf. Die Antwort ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu Tagesordnungspunkt 3:

Vorstellung des Vorhabens „Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“ durch die Firma SUNfarming GmbH

Herr Flörchinger, Projektmanager der Firma SUNframing, stellt das Vorhaben „Photovoltaikanlage“ vor. Die sich anschließenden Fragen der Stadtverordnete, werden von Herrn Flörchinger und seinem Mitarbeiter Herrn Dr. Pitzkow beantwortet.

zu Tagesordnungspunkt 4:

Beschluss über den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Ortsbeirates Vierraden.

Beschluss Nr. 2 4 6 / 1 7 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Vierraden und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 5:

Beschluss über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Ortsbeirates Vierraden.

Beschluss Nr. 2 4 7 / 1 7 / 1 2

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage an der alten Kiesgrube im Ortsteil Vierraden“.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

Bismark
Vorsitzender

Anlage



Stadt Schwedt/Oder | Lindenallee 25-29 | 16303 Schwedt/Oder

Herrn
Klaus Helm
Vierradener Straße 44
16303 Schwedt/Oder

Fachbereich:
Abteilung:
Dienstgebäude:
Bearbeiter:
Telefon: 03332 446-206
E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de
Telefax: 03332 446-200
Ihr Zeichen/vom:
Mein Zeichen:
Datum: 17. April 2012

Ihre Einwohnerfrage zur Sonder-SVV am 22. März 2012

Sehr geehrter Herr Helm,

im Rahmen der Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder haben Sie zwei Fragen an mich gerichtet.

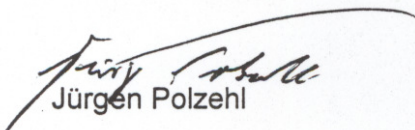
Ihre erste Frage habe ich zur Beantwortung an das zuständige Unternehmen, die Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, weitergeleitet. Ich übergebe Ihnen in der Anlage das entsprechende Antwortschreiben.

Ihre zweite Frage bezog sich auf die Unterstützung der Stadt bei der Errichtung von Energieanlagen durch Bürgerinitiativen.

Generell erfahren Bürger, Vereine und Institutionen, die sich für ihre Mitmenschen oder gemeinnützige Projekte engagieren, die Hilfe der Stadt Schwedt/Oder. Die Basis bildet dabei neben dem Inhalt in jedem Fall auch ein tragfähiges Finanzierungskonzept. Dafür stehen die Projektträger in der Verantwortung.

Insofern sichere ich Ihnen für das Vorhaben einer Bürgerinitiative zur Gewinnung von Sonnenenergie auch die städtische Unterstützung zu.

Freundliche Grüße


Jürgen Polzehl

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder

Stadt Schwedt/Oder
Bürgermeister
Herrn Jürgen Polzehl
Lindenallee 25-29
16303 Schwedt/Oder

Wohnbauten GmbH
Schwedt/Oder
Am Holzhafen 2
16303 Schwedt/Oder
Telefon (0 33 32) 4 40-0
Telefax (0 33 32) 44 01 94
Internet www.wohnbauten-schwedt.de
e-mail wb@wohnbauten-schwedt.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Telefon
440-223

Schwedt/Oder, den
04.04.2012

Einwohnerfrage zur Sonder-SVV am 22.03.2012 zur Nutzung von Sonnenenergie

Sehr geehrter Herr Polzehl,

die Nutzung der Sonnenenergie bindet sich in die Strategie des Unternehmens zu Heizenergie- und Klimafragen als ein Aspekt unter vielen zu beachtenden ein. Die wesentlichen sind im folgenden erläutert:

1. Aufgrund der besonderen Bedingungen der Energieversorgung unserer Wohnbestände bildet die Reduzierung des Energieverbrauches den Schwerpunkt der Anstrengungen. Dabei wurden nachhaltige Erfolge erzielt.
Für den auf 2006 bezogenen Wohnungsbestand können im Zeitraum 1995 bis 2011 Energieeinsparungen für Heizung und Warmwasser in Höhe von 612.717 MWh nachgewiesen werden. Dies entspricht einer vermiedenen Emission von 111.331 t CO₂.
Der spez. jährliche Energieverbrauch je m² Wohnfläche (Endenergie, klimabereinigt) wurde in diesem Zusammenhang von 228,5 kWh/m² auf 99 kWh/m² gesenkt.
2. Infolge der in Schwedt im KWK-Prozeß produzierten Heizenergie mit einer Anlagenaufwandszahl von $\leq 0,7$ ist der Primärenergieeinsatz als außerordentlich günstig einzuschätzen.
Die Fernwärmeversorgung in Schwedt ist insoweit alternativen Energieerzeugungen durchaus (ökologisch und wirtschaftlich) ebenbürtig.
3. Unabhängig von der vorgenannten Situation wurden und werden durch das Unternehmen Projekte zur ökologischen und wirtschaftlichen Beurteilung alternativen Energieeinsatzes realisiert.
Unter anderem Solarthermieanlagen zur Warmwassererzeugung, eine Wärmerückgewinnungsanlage, eine Wärmepumpenanlage und eine Photovoltaikanlage.
4. Die Errichtung von Photovoltaikanlagen stößt auf Risiken und ungeklärte Probleme, die dieser entgehen, u.a.:

* als eigenwirtschaftliche Maßnahme ist sie nur bedingt mit dem Gesellschaftszweck übereinstimmend

* technische Risiken insbesondere Fragen des Brandschutzes und der Instandhaltung

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Jürgen Polzehl

Geschäftsführer:
Karl-Heinz Lienert
Manfred Wilke

Registergericht:
Amtsgericht Frankfurt (Oder)
Handelsregister HRB 3881

Stadtsparkasse Schwedt
Konto 13 004 104
BLZ 170 523 02

Aareal Bank AG
Konto 255 312
BLZ 550 104 00

- * haftungsrechtliche Risiken, für die zwar formal eine Absicherung eines Betreibers erreichbar ist; deren Werthaltigkeit sich jedoch erst im worst case Fall zeigen würde
- * Haftungsrisiko des Vermieters einer Dachfläche gegenüber dem Betreiber
z.B. bei Stadtumbaumaßnahmen eingeschränkte Handlungsfähigkeit
- * Entsorgungsfrage und irreversibler Verbrauch seltener Rohstoffe
- * ungünstiges Aufwand-/Nutzenverhältnis; die Kosten je erzeugter Energiemenge mit preistreibender Auswirkung für den Stromkunden

Mit freundlichen Grüßen


Wilke